

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

L 1066: Fahrbahnsanierung und Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Spiegelberg (Rems-Murr-Kreis)

30.07.2021

Baustellenbesuch von Regierungspräsident Wolfgang Reimer



BillionPhotos.com - stock.adobe.com

Regierungspräsident Wolfgang Reimer besuchte heute (30. Juli) bei einem Baustellentermin mit dem Spiegelberger Bürgermeister Uwe Bossert und Landrat Dr. Richard Sigel die vor wenigen Tagen abgeschlossene Fahrbahnsanierung der Landesstraße 1066 in der Ortsdurchfahrt der Gemeinde Spiegelberg.

In der Ortsdurchfahrt der Gemeinde Spiegelberg wird die Fahrbahn der L 1066 seit 7. September 2020 saniert. Dabei werden auch die Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut. Am südlichen Ortseingang nach Spiegelberg und im Bereich der Löwensteinerstraße/Prevorster Straße werden Querungshilfen für den Geh- und Radverkehr geschaffen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Außerdem wird die bestehende Brücke im Zuge der L 1066 über den Senzenbach saniert. Die Beschilderung ist allerdings noch provisorisch und wird in den kommenden Wochen aufgebracht.

„Die Erhaltung von Landesstraßen ist für das Land von großer Bedeutung. Wir haben hier in Spiegelberg die Möglichkeit, mit einer Reihe von kombinierten Einzelmaßnahmen die Verkehrssicherheit zu verbessern, den Lärmschutz zu erhöhen und außerdem die Erhaltung eines Abschnitts einer Landesstraße aus einem Guss umzusetzen. Ich freue mich, dass die Gemeinde Spiegelberg und der Rems-Murr-Kreis dies gemeinsam mit dem Regierungspräsidium durch eine namhafte Beteiligung an Finanzierung und Bauausführung möglich machen. Von dieser Baumaßnahme profitieren die Bürgerinnen und Bürger vor Ort“, erklärte der Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer. Die Gemeinde werte außerdem mit Unterstützung durch die Städtebauförderung die öffentlichen Freiflächen in der Ortsmitte deutlich auf, so Reimer.

Bürgermeister Uwe Bossert: „Ich bin glücklich, dass es gelungen ist, die seit vielen Jahren diskutierte Sanierung der L 1066 im Zuge der Spiegelberger Ortsdurchfahrt nun noch kombiniert mit Maßnahmen der Ortsgestaltung über die

Städtebauförderung abschließend umsetzen zu können. Neben der Sanierung der Ortsdurchfahrt mit wesentlichen Verbesserungen der Verkehrssicherheit ist es gelungen, mit Mitteln der Städtebauförderung durch Gestaltung von Gehwegen, Freiflächen und Platzflächen für eine wesentliche und nachhaltige Aufwertung der Ortsmitte Spiegelberg zu sorgen. Hierfür wurde über das Landessanierungsprogramm eine Finanzhilfe zur Verfügung gestellt. Zuletzt wurde zu Gunsten der Gemeinde der Bewilligungszeitraum nochmals verlängert und die Bewilligungsmittel erhöht. Hierfür gilt allen an dem Projekt beteiligten Fachbehörden mein herzliches Dankeschön.“

Landrat Dr. Richard Sigel: „Mit unserem Investitionsprogramm Straßen und Radwege haben wir die Mittel für den Straßen- und Radwegebau verdoppelt. Auf dieser finanziellen Grundlage können wir spürbare Verbesserungen im Straßen- und Radwegenetz des Kreises erzielen, besonders im ländlichen Raum. Ich freue mich, dass das hier in Spiegelberg in guter Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium und der Gemeinde gelungen ist.“

Im Zuge der Erhaltungsmaßnahme der Landesstraße 1066 erfolgte auch die Erneuerung der Fahrbahndecke der Kreisstraße 1821 zwischen Spiegelberg und Spiegelberg-Jux auf einer Länge von rund 1.200 Metern. Innerhalb der Ortsdurchfahrt wurden auf der Fahrbahn beidseitig sogenannte Radfahrerschutzstreifen markiert. Im Ortskernbereich von Spiegelberg (Bereiche Rathaus und Marktplatz) wird auf einer Länge von etwa 300 Meter aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h ausgewiesen. Die Arbeiten unter Federführung der Gemeinde Spiegelberg wurden hauptsächlich unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung in mehreren Bauabschnitten durchgeführt.

Die Kosten beider Maßnahmen (Landesstraße und Kreisstraße) betragen rund 1.950.000 Euro. Sie werden von Land, Landkreis und Gemeinde getragen. Der Anteil des Landes beträgt 900.000 Euro, die Gemeinde Spiegelberg übernimmt 600.000 Euro und der Rems-Murr-Kreis 450.000 Euro.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung).

Kategorie:

Abteilung 4 Regierungspräsident Straßenbau Verkehr